



Bild: Tödi

## Einladung zum Skitourenwochenende Tödigebiet mit den Touren auf Gemsfarenstock und dem Piz Russein am 26./27. April 2025

1: 25'000 Nr. 1193 (Tödi)  
(Skitourenkarten ) 246 S (Klausenpass)

Skitour auf den höchsten Glarner - Piz Russein (Tödi) 3614 m.ü.M.. Sehr schöner Skiberg. Der Gipfel bietet eine sehr gute Aussicht auf die Alpen der Zentralschweiz.

Übernachtung in der SAC Friedolienshütte.

Tödi noch im Dunkeln geht es flach dem Gletscher entgegen. Angeseilt steigen wir mit den Ski über den spaltenreichen Bifertengletscher hoch und überqueren immer wieder grosse Schneebrücken. Besonders eindrücklich zeigt sich der obere Gletscherabbruch, wo wir uns durch ein Spaltenlabyrinth bewegen. Spannend, nicht? Im Laufe des Vormittags erreichen wir den Gipfel, wo wir nebst unserer eigenen Leistung, die Aussicht vom Mont Blanc bis zum Ortler bewundern können.

Treffpunkt: 06:00 Uhr Parkplatz Horgen Allmed

Tourenleitung: Thomas Honegger

Anforderung: Kondition für Skitouren Gemsfarenstock 4,0 Stunden 1000m Aufstieg WS+ Schwierigkeit und 300hm Hüttenaufstieg.  
Gemsfarenjoch Abfahrt nach Ober Sand 1937m, Aufstieg Richtung Ochsenstock zum Bifertengrätli 2265m und abfahrt zur Friedolienshütte.  
guter Alpiner Skifahrer , Stemmschwung in jedem Schnee

Programm Sa: Von unserem Treffpunkt fahren wir mit den Autos auf den Urner Boden. Danach lassen wir uns einfach und bequem mit der neu revidierten Seilbahn zum Fisetengrat hochfahren. So bleibt uns der untere, recht ruppige Teil des Anstieges erspart. Von hier führt eine schöne Spur zum Gemsfarenstock. Zwischen 2400m und 2600m befindet sich eine Steilstufe, welche bei schlechten Sichtverhältnissen nicht ganz einfach zu finden ist (etwas nordwestlich von Punkt 2595). Zur einsam gelegenen Claridenhütte fahren wir südseitig ab.

Programm So: Von der Hütte nach SW bis ca. 2140 m, von dort aus auf den Bifertengletscher. Aufstieg in Seilschaft links ausholend durch den 1.Gletscherbruch und von den Felsen unterhalb des Bündner Tödis problemlos bis Schneerus. Die steile Anfangspassage (40°) des Schneerus mit Steigeisen und Pickel (teilweise Blankeis unterm Schnee), danach auf Ski bis zum Gipfel. Alternativ kann auch der obere Gletscherbruch ungefähr in der Mitte durchsteigen werden. Im oberen Gletscherbereich dann ohne technische Schwierigkeiten bis zum Gipfel.Abfahrt erfolgt wie Aufstieg (evtl. muss im Schneeruss über einige Meter Blankeis abgestiegen werden).

Ausrüstung: Tourenski, Felle, Harscheisen, LVS, Lawinenschaufel, Pickel, Steigeisen, Klettergurt, 2 Karabiner was so alles dazu gehört.

Verpflegung/Kosten: Aus dem Rucksack. Fahrerentschädigungen vor Ort nach den Ansätzen der Sektion Berg & Ski Fahrkosten ChF 52.- SAC Friedolinshütte Hp SAC 76.- Hp für nicht SAC 89.- Tourenfünlieber, Bezahlung nur in bar möglich! Hüttenschlafsack.

Versicherung: obligatorisch, ist Sache der Teilnehmer

Verhältnis: Beschreibung vom 6. April 2025: Mit dem Velo ca. 300hm bis zu den Brücken (die abgebaut sind). Danach Aufstieg weiter zu fuss bis Hintersand, von dort mit viel Tragepassagen bis Täntiwang. Von dort an genügend Schnee, den ersten Gletscherabbruch links umgehen und den 2. ca. mittig, mit Steigeisen durchsteigen. Weiterer Aufstieg mit Skis bis zum Gipfel. Abfahrt wie Aufstiegsroute  
Ausblick Abfahrt bis Täntiwang-Hinter Sand wird warscheinlich nicht mehr lange machbar sein. Spalten auf dem Gletscher jetzt schon zum Teil sichtbar.

Anmeldung: bis Donnerstag 17. April 2025 bei Thomas Honegger Tel. P: 44/461 1419 oder Natel 079/400 63 32 Email [t\\_honegger@hispeed.ch](mailto:t_honegger@hispeed.ch). Findet fast bei jedem Wetter statt!